

Nr. V 182 Herzog Ernst

Die märchenhafte Abenteuer des Herzog Ernst.

DVA Signatur:

DVldr 10

Titel:

s. oben

Anfänge:

Es waz ein herre êrenrîch
Geheizen keiser Friderîch

Kommentar:

Das Lied wird in diesen Katalog nicht aufgenommen, denn der Text (mit seinen 89 Strophen a 13 Zeilen) gehört zu den Spielmannsepen und nicht zu den Balladen (s. DVldr 1: 91), und selbst das Balladenwerk bietet keinen Text, sondern konzentriert sich auf die Melodie, die zweifellos volksläufig war. Die Handlung vollzieht sich in (klein-)epischer Länge und, statt daß die Erzählung sich dramatisch auf eine Episode konzentriert und gipfelt, wird ein ganzer, größerer Lebensabschnitt als solcher erzählt. Das Lied behandelt Ernstens Abenteuer auf einer (märchenhaft beschriebenen) Fahrt zum heiligen Grab (die Ernst wegen der Fehde mit seinem Stiefvater unternommen hat), und die Versöhnung zwischen Ernst und dem Stiefvater.

Verweise:

- *Bartsch, K., Herzog Ernst (Wien, 1869). (Mit Texten)
- *Böhme, altdt. Ldb., S. 19-30, Nr. 4. (Ohne Text)
- *DVldr 1: 85-93, Nr. 10. (Ohne Text)
- *EB I: 80-83, Nr. 25. (Ohne Text)

Beispiel:

s. Bartsch.

Themen:

1 VERSION
TU: 571, 573, 575
DP: F, Oc/Ec, C